

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Rutschfestigkeitstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine glatte Fläche wurde ausgewählt, um die Spielmatte auszubreiten.

In diesem Schritt wählten wir eine glatte Fläche aus, die ideal für eine Beurteilung geeignet war. Unsere Wahl fiel auf einen hochwertigen Holzboden, der für solche Tests als Standardoberfläche dient. Dann breiteten wir die Spielmatte sorgfältig aus, um sicherzustellen, dass sie flach und ohne Falten liegt.

Schritt 2: Eine sanfte Belastung wurde simuliert.

Hier trat ein erwachsener Tester vorsichtig auf die Matte. Der Tester bewegte sich langsam und bewusst, um die Rutschfestigkeit zu beurteilen. Ziel war es, die Stabilität der Matte unter normalen Alltagsbedingungen zu testen und zu prüfen, ob sie an Ort und Stelle bleibt.

Schritt 3: Ein nasser Lappen wurde über die Matte gezogen.

Um die Auswirkung von Feuchtigkeit auf die Rutschfestigkeit zu untersuchen, benutzten wir einen gut befeuchteten Lappen aus Baumwolle. Der Lappen wurde gleichmäßig über die gesamte Oberfläche der Matte gezogen, um Feuchtigkeit gleichmäßig zu verteilen. Danach wurde beobachtet, ob die Matte ihre ursprüngliche Position beibehalten konnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte blieb während aller Testschritte komplett stabil an ihrem Platz, ohne dass ein Rutschen erkennbar war. Dies zeigt die höchste Rutschfestigkeit.

90 Punkte: Ein minimales Rutschen konnte festgestellt werden, und zwar nur bei nassen Bedingungen. Dies zeigt hohe Rutschfestigkeit unter normalen Bedingungen mit leichter Beeinträchtigung bei Feuchtigkeit.

80 Punkte: Die Matte zeigte leichtes Rutschen selbst bei trockenen Bedingungen, was auf eine mäßige Rutschfestigkeit hindeutet.

70 Punkte: Die Matte rutschte merklich bei Belastung, jedoch wurde dies als nicht gefährlich beurteilt. Sie bietet noch eine akzeptable Stabilität unter Alltagsbedingungen.

60 Punkte: Die Matte begann unter leichter Belastung zu rutschen, was auf eine deutlich reduzierte Rutschfestigkeit hinweist.

50 Punkte: Bei normaler Nutzung rutschte die Matte erheblich, was die Nutzung im Alltag einschränken könnte.

40 Punkte: Die Matte rutschte auf der Testfläche, sogar ohne jedwede Belastung. Dies zeigt eine sehr niedrige Rutschfestigkeit.

30 Punkte: Die festgestellte Rutschfestigkeit war unzureichend, um die Matte als sicher nutzbar zu bewerten.

20 Punkte: Die Matte rutschte stark und es bestand bei der Verwendung eine erhöhte Verletzungsgefahr.

10 Punkte: Die Matte rutschte extrem und die Nutzung wurde als nicht empfehlenswert eingestuft.

2. Wasserabweisungsfähigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Oberfläche der Spielmatte wurde langsam und gleichmäßig mit einem Glas Wasser benetzt. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Wasser die Fläche der Matte gleichmäßig bedeckt und die Auswirkung auf die Wasserabweisungsfähigkeit beurteilt werden kann.

Schritt 2: Die Matte wurde 5 Minuten lang beobachtet, um zu sehen, ob das Wasser auf der Oberfläche bleibt oder einzieht.

Schritt 4: Anschließend wurde die Matte trocken gewischt um den Zustand der Matte auf verbleibende Feuchtigkeit überprüft.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das gesamte Wasser vollständig von der Oberfläche abperlt und keinerlei Feuchtigkeit in die Matte eindringt.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Abtupfen mit dem Schwamm nur minimale Feuchtigkeit auf der Matte verbleibt.

80 Punkte: Um diese Punktzahl zu erhalten, kann ein wenig Wasser in die Oberfläche eindringen, aber es bleibt keine nennenswerte Feuchtigkeit erhalten.

70 Punkte: Die Matte erhält diese Punktzahl, wenn das Wasser teilweise eindringt, jedoch die Funktionalität der Spielmatte weiterhin nicht beeinträchtigt.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird zuerkannt, wenn deutliche Feuchtigkeit in die Matte zieht und die Nutzung leicht beeinträchtigt.

50 Punkte: Diese Punktzahl spiegelt wider, dass das Wasser stark in die Matte eingezogen ist und sie sich deutlich feucht anfühlt.

40 Punkte: Eine erhebliche Feuchtigkeitsaufnahme durch die Matte führt zu dieser Bewertung.

30 Punkte: Wenn die Feuchtigkeit die Nutzung der Spielmatte deutlich beeinträchtigt, wird diese Punktzahl gegeben.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das gesamte Wasser in die Matte zieht und sie stark feucht wird.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl, die bei vollständigem Versagen der Wasserabweisungsfähigkeit vergeben wird, das heißt, wenn die Matte keine wasserabweisenden Eigenschaften gezeigt hat.

3. Geruchsprüfung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Spielmatte wurde aus der Verpackung genommen und in einem geschlossenen Raum ausgebreitet.

Schritt 2: Nach einer Stunde wurde die Matte auf Gerüche untersucht, indem ein Erwachsener in der Nähe der Matte stand und schnupperte.

Schritt 3: Die Matte wurde über Nacht im Raum gelassen, und am nächsten Morgen wurde der Geruch erneut überprüft.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es wird keinerlei Geruch wahrgenommen, auch wenn die Nase in direktem Kontakt mit der Spielmatte steht.

90 Punkte: Ein leichter, fast unmerklicher Geruch ist wahrnehmbar, der jedoch innerhalb von wenigen Augenblicken verfliegt.

80 Punkte: Ein mäßiger, aber dennoch präsenter Geruch ist vorhanden, allerdings wird er nicht als störend empfunden.

70 Punkte: Der Geruch ist deutlich zu erkennen, jedoch so unaufdringlich, dass er nicht als unangenehm betrachtet wird.

60 Punkte: Ein stark wahrnehmbarer Geruch liegt in der Luft, der Raum bleibt jedoch komfortabel betretbar.

50 Punkte: Der Geruch ist so stark, dass es ratsam ist, den Raum zu lüften, um die Luftqualität zu verbessern.

40 Punkte: Der Geruch ist unangenehm und schägt so intensiv durch, dass er jegliche andere Gerüche überdeckt.

30 Punkte: Der Geruch wird als störend empfunden, und die Nutzung der Matte wird nicht empfohlen, ohne den Geruch zu beseitigen.

20 Punkte: Der Geruch wird als überwältigend beschrieben und könnte potenziell gesundheitliche Beschwerden verursachen.

10 Punkte: Der Geruch gilt als unerträglich intensiv, was die Spielmatte de facto unbrauchbar macht.

4. Falt- und Verstaufähigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Spielmatte wurde vollständig ausgebreitet und die Faltstellen wurden betrachtet.

Schritt 2: Die Matte wurde entlang der vorgesehenen Faltlinien gefaltet, um die Leichtigkeit des Faltens zu testen.

Schritt 3: Die gefaltete Matte wurde in eine Ecke gestellt, um den Platzbedarf zu beurteilen.

Schritt 4: Die Matte wurde mehrmals gefaltet und entfaltet, um die Robustheit zu überprüfen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte lässt sich problemlos mehrfach falten und entfalten, beansprucht im gefalteten Zustand minimalen Stauraum und weist keine Anzeichen von Materialermüdung auf. Dies zeigt, dass die Matte sowohl praktisch als auch langlebig ist.

90 Punkte: Die Matte lässt sich leicht falten, benötigt im gefalteten Zustand jedoch etwas mehr Raum als idealerweise gewünscht.

80 Punkte: Der Faltvorgang erfordert moderate Anstrengung, was bedeutet, dass die Faltbarkeit akzeptabel ist, jedoch Verbesserungspotential hat.

70 Punkte: Die Matte kann gefaltet werden, jedoch mit spürbar größerem Aufwand, was die Praktikabilität einschränkt und Verbesserungen in der Materialwahl nahelegt.

60 Punkte: Das Falten der Matte ist mit erheblichem Aufwand verbunden, was die Nutzbarkeit stark beeinträchtigt.

50 Punkte: Das Falten und Verstauen der Matte ist mit erheblicher Mühe verbunden, was ihre Effizienz bei der Nutzung reduziert.

40 Punkte: Die Matte ist nur mit erheblicher Anstrengung faltbar, zeigt aber bereits Ansatzpunkte von Verschleißspuren nach mehreren Faltungen.

30 Punkte: Faltung kaum möglich; das Material ist zu steif und bietet wenig Flexibilität.

20 Punkte: Das Falten scheitert meist; die Matte erweist sich als weitgehend unpraktisch für den beabsichtigten Zweck.

10 Punkte: Die Matte kann nicht gefaltet werden und ist in ihrem Design unbrauchbar für effektive Nutzung und Lagerung.

5. Spieltauglichkeit und Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Ein Kind wurde auf die Spielmatte gesetzt, um den Komfort zu bewerten.

Schritt 2: Verschiedene Spielzeuge wurden auf der Matte verteilt, um die Spieltauglichkeit zu testen.

Schritt 3: Die Matte wurde auf Polsterung und Unterstützung untersucht, indem ein Erwachsener darauf gesessen hat.

Schritt 4: Die Reaktionen des Kindes während des Spiels wurden beobachtet, um den Komfort zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Komfort der Matte war außergewöhnlich hoch. Das Kind hat sich sichtlich wohlgefühlt und ausdauernd darauf gespielt.

90 Punkte: Die Matte ist sehr komfortabel, und das Kind fühlte sich größtenteils wohl beim Spielen.

80 Punkte: Der Komfort der Matte ist gut. Das Kind spielte gerne darauf, auch wenn kleinere Mängel spürbar waren.

70 Punkte: Die Matte bietet akzeptablen Komfort. Das Kind spielte gerne, zeigte aber gelegentlich leichten Unmut.

60 Punkte: Der Komfort der Matte ist etwas eingeschränkt. Das Kind spielte zögerlich, war aber noch daran interessiert.

50 Punkte: Der Komfort war gering, denn das Kind spielte nur widerwillig oder für kurze Zeit auf der Matte.

40 Punkte: Das Kind spielte ungern auf der Matte. Diese wurde als eher unbequem bewertet.

30 Punkte: Die Matte schien unkomfortabel, da das Kind die Nutzung darauf merklich einschränkte oder nicht lange verweilte.

20 Punkte: Das Kind weigerte sich, auf der Matte zu spielen, was diese weitgehend unbrauchbar machte.

10 Punkte: Die Matte war so unbequem, dass eine Nutzung durch das Kind nicht möglich war oder sofort abgebrochen wurde.